

**13. Oktober 2010**

Categories : [Archiv](#)

## Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

### Anklage gegen Expräsident Pérez Balladares und Mittäter



Die Staatsanwaltschaft gegen organisierte Kriminalität unter Leitung von Staatsanwalt José Ayú Prado erhebt Anklage gegen Expräsident Balladares und 11 weiteren Personen seines Umfeldes.

Wir berichteten von den Ermittlungen. Erhoben wird der Vorwurf der Geldwäsche in Zusammenhang mit erteilten Lizenzen für Glücksspiele in der Amtszeit Balladrares. Nicht der Staat sei Nutznießer von Lizenzgebühren geworden, sondern private Gesellschaften, die wirtschaftlich Balladares gehört hätten.

Wir werden „El Toro“ demnach wohl in der Stierkampfarena der Justiz erleben.

### Martinelli für 8 Tage in Asien



Es wird für Panamás Präsident Martinelli die erste Asienreise werde.

Kommenden Freitag fliegt er ab nach Singapur, Korea und Taiwan. Es wird dort zur Unterzeichnung von Doppelbesteuerungsabkommen kommen. Mit Singapur besteht bereits ein

Freihandelsabkommen.

Martinelli wird auf der Reise begleitet von Außenminister Juan Carlos Varela.

## **Notleidende Versicherungspolicen**



23% aller Versicherungsverträge in Panamá sind notleidend, weil die Prämien nicht gezahlt werden.

Für 2009 berichtete die Versicherungsvereinigung „Asociación Panameña de Aseguradores“ (Apadea), man hätte Versicherungsverträge über USD 838,2 Millionen. Auf wertmäßig USD 192,7 Millionen wurden allerdings die Prämien nicht gezahlt hinsichtlich eines Verzugszeitrahmens von mehr als 30 Tagen. Das waren noch einmal USD 19 Millionen mehr gewesen als 2008.

40% der notleidenden Versicherungen betreffen die KFZ-Haftpflichtversicherungen. Bei einem Unfall hat man demnach eine sehr gute Chance, daß die Police des Unfallgegners nur ein wertloses Stück Papier ist. Oder doch nicht? Das Handelsgesetz aus dem Jahr 1917 (!) schreibt vor, daß die Versicherung dem Versicherungsnehmer eine Zustellung zukommen lassen muß, daß er seinen Versicherungsschutz verliert. Das aber passiert regelmäßig nie, weil die Versicherungen auf diesen Arbeitsaufwand nicht eingestellt sind. Es fehlen die technischen und personellen Voraussetzungen. Somit können die Versicherungsverträge auch nicht gekündigt werden seitens der Versicherungsgesellschaften.

Mauricio De La Guardia, Vizepräsident der zur Credicorp Gruppe gehörenden „Internacional de Seguros“ (IS), erklärte, es gäbe allerdings gleichwohl eine verbesserte Zahlungsmoral. Der Prozentsatz der notleidenden Policen über einen Zeitrahmen von 90 Tagen betrage nur noch 5%.

Es wird derzeit ein neues Versicherungsgesetz diskutiert.

## **„Empresa Bern“ investiert in neues Hotel**



„Empresa Bern“ investiert USD 40 Millionen in ein neues 200-Zimmer-Hotel in „Costa del Este“ in Zusammenarbeit mit den Gruppen „Westin Panamá“ und „Starwood Hotels & Resorts“.

In Costa del Este sind viele multinationale Gesellschaften angesiedelt, auch die Diamanten Börse für Lateinamerika errichtet dort ihren neuen Tower.

Das Hotel soll Ende 2012 fertig sein.